

E. Gesetz betreffend die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 3. Juli 1991

vom

I. Das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch wird geändert.

1. § 8 Ziffer 3 lautet neu:

3. Aufnahme des Inventars im Bereich des ehelichen Güterrechts und nach Artikel 20 des Bundesgesetzes über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare (PartG);

2. § 9 wird aufgehoben.

3. § 53 Ziffer 3 lautet neu und Ziffern 4 und 5 werden aufgehoben:

3. der Generalstaatsanwalt, die Oberstaatsanwälte, die Staatsanwälte und die Jugendanwälte;

4. § 60 lautet neu:

Gerichtliche
Beurteilung

§ 60. Eine gerichtliche Beurteilung gemäss Artikel 397d ZGB erfolgt durch _____ den Einzelrichter des Bezirksgerichtes im summarischen Verfahren am Sitz der Stelle, welche die Unterbringung oder Zurückbehaltung angeordnet oder das Entlassungsgesuch abgewiesen hat.

5. § 61 lautet neu:

Erbberechtigtes
Gemeinwesen

§ 61. Hinterlässt der Erblasser keine erbberechtigten Personen (Artikel 466 und 550 ZGB), fällt die Erbschaft an die Gemeinde des letzten Wohnsitzes.

6. Der Anhang lautet neu:

Kreise für Grundbuchämter und Notariate

Kreise	Politische Gemeinde
Aadorf	Aadorf Matzingen Stettfurt

Affeltrangen	Affeltrangen Tobel-Tägerschen Wuppenau Bettwiesen Lommis Schönholzerswilen Braunau
Amriswil	Amriswil Zihlschlacht-Sitterdorf
Arbon	Arbon Egnach Roggwil Horn
Bischofszell	Bischofszell Hauptwil-Gottshaus Hohentannen
Bürglen	Bürglen Berg Birwinken
Diessenhofen	Diessenhofen Basadingen-Schlattingen Schlatt
Felben-Wellhausen	Felben-Wellhausen Thundorf Warth-Weiningen Uesslingen-Buch Neunforn Hüttlingen
Frauenfeld	Frauenfeld Gachnang
Kemmental	Kemmental Altnau Güttingen Lengwil Langrickenbach
Kreuzlingen	Kreuzlingen Münsterlingen Bottighofen
Märstetten	Märstetten Bussnang

	Wigoltingen Amlikon-Bissegg
Müllheim	Müllheim Pfy Hüttwilen Herdern Raperswilen
Münchwilen	Münchwilen Wängi Eschlikon Bichelsee-Balterswil
Romanshorn	Romanshorn Uttwil Salmsach Hefenhofen Kesswil Dozwil Sommeri
Sirnach	Sirnach Fischingen Rickenbach Wilen
Steckborn	Steckborn Eschenz Wagenhausen Salenstein Homburg Berlingen Mammern
Sulgen	Sulgen Kradolf-Schönenberg Erlen
Tägerwilen	Tägerwilen Ermatingen Wäldi Gottlieben
Weinfelden	Weinfelden

II. Dieses Gesetz tritt auf einen durch den Regierungsrat zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft.